

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Kleinlangheim



November, Dezember 2025
Januar 2026

Willkommen liebe Leserin, lieber Leser!

Liebe Menschen in unseren Dörfern,
es gibt Worte aus der Bibel, die berühren unsere Herzen und
begegnen uns im Leben mehrfach. Ein solcher Vers ist für mich
die Jahreslosung für das vor uns liegende Jahr 2026:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Diese Worte stammen aus der Offenbarung des Johannes (Offb. 21,5). Als Pfarrerin begleiten mich diese Worte regelmäßig. Ich lese sie im vielleicht schmerzhaftesten Moment einer Trauerfeier, beim Abschied am offenen Grab. Dort – so hoffe ich – spenden sie Zuversicht und Trost, wenn Schmerz und Trauer um einen geliebten Menschen schier unermesslich sind. Am Grab wird dieser Vers zur Zusage Gottes an uns, dass weder der Tod noch Leid, Geschrei und Schmerz mehr sein werden, wie es einige Verse zuvor im Buch der Offenbarung heißt, wenn dereinst die Ewigkeit beginnt (Offb. 21,4). Darauf vertraue ich.

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Möglicherweise fragen Sie sich nun, was uns ein Bibelvers, der so eng mit Tod und Trauer in Verbindung gebracht wird, mit auf unseren Weg in das neue Jahr geben kann.

Nun, die Worte aus der Offenbarung, können zu einer persönlichen Kraft- und Mutquelle werden, denn sie schenken Vertrauen in die Zukunft. Gott spricht in diesen Worten zu uns. Wir dürfen auf Verwandlung in unserem Erdenleben hoffen. Denn hinter aller Veränderung steht Gott als Schöpfer. Er macht alles neu. Er macht es nicht nur anders oder besser. Er verwandelt. Er ist ein Schöpfergott. Und Gott lädt uns ein, ein Teil dieses Neuanfangs, dieser Neuschöpfung zu sein. Schon hier auf Erden.

„Siehe!“, ruft Gott uns zu. Ein „Siehe“ macht aufmerksam. Vielleicht darauf, auch an der Neuschöpfung Gottes mitzuwirken, ein Teil davon zu sein. Das „Siehe“ kann zu einer neuen Lebenshaltung führen, zu einer zuversichtlichen Sicht auf diese Welt. Wer auf Gottes Neuschöpfung vertraut, der geht schon jetzt hoffnungsvoll durch diese Welt und verschenkt Liebe, Trost, Zeit und Aufmerksamkeit. Er oder sie verschenkt Menschlichkeit.

Unsere neue Jahreslosung ist eine Mutmacherin für das neue Jahr. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, hat der November gerade begonnen... mit all seinen Erinnerungsmomenten an diejenigen, die uns fehlen und die wir vermissen. Auch ich werde in diesem Jahr besonders an meinen Papa denken. Doch nach dem November folgt die Advents- und Weihnachtszeit und damit ein neues Kirchenjahr und auch ein neues Kalenderjahr. Dahinein will uns die Jahreslosung geleiten... als persönlicher Neuanfang in unserem eigenen Leben.

Herzlich Ihre und Eure Pfarrerin

E. Beck-Pieler 2



Herzliche Einladung zu...

Music for the soul

**Zu einem neuen Musikgottesdienst
am Sonntag, 09. November 2025
um 19.00 Uhr
laden wir herzlich ein!**

Diesmal mit dem Gospelchor „Joyful Noise“



und dem Thema:

Ausgerüstet!

Mit dem Glauben im Gepäck

**Lasst euch wieder bewegen und bewirten
in der Kirche in Kleinlangheim.**

Herzliche Einladung zum Gottesdienst
am Volkstrauertag
mit den Vereinen
am **Sonntag, 16.11.**
um **10.10 Uhr**
in Kleinlangheim.

Anschließend Gang zum Ehrenmal
mit dem Posaunenchor und Gesangverein,
um den Opfern aller Kriege, im 20. Jahrhundert und heute zu gedenken.



Komm, den Frieden wecken!

Seit dem russischen Krieg gegen die Ukraine hat sich die politische Lage dramatisch zugespitzt: Macht geht vor Recht; den Schwachen wird Gewalt angetan; Freund steht gegen Feind. Nur militärische Stärke und Aufrüstung scheinen Sicherheit zu schaffen.

Doch ein gerechter Friede lässt sich nicht militärisch schaffen und nachhaltig sichern. Und die großen Herausforderungen der Zukunft auch nicht: der Klimawandel, der Verlust an Artenvielfalt, die wachsende soziale Ungleichheit weltweit, aber auch bei uns. Wir brauchen zivile und kooperative und international verbindliche Lösungen!

Die evangelische Friedensethik gibt Orientierung in dieser kritischen Lage. Sie macht Mut, sich für den Frieden zu engagieren. Das Evang. Dekanat Kitzingen lädt im Rahmen der Friedensdekade zu einem Vortrag am **Montag, den 10.11. um 19 Uhr** ins Paul-Eber-Haus in Kitzingen ein.

Was wir tun können, um den Frieden in Zeiten des Krieges zu stärken?

Diese Frage beleuchtet unser Referent Dr. Jochen Cornelius Bundschuh, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden.



**Komm den
Frieden wecken**

Ökumenische FriedensDekade
9. bis 19. November 2025

Gemeinsam entwickeln wir größere Kraft und erreichen mehr. Wer bereit ist „den Frieden zu wecken“, hat noch nicht die Zuversicht verloren.

Buß- und Bettag 2025



*„Das brüchige Leben
zwischen Geburt und Tod
kann eine Erfüllung sein,
wenn es eine Zwiesprache ist.“*

Martin Buber

Wir laden ein zu einem
nach-denklichen Gottesdienst
mit Beichte und Abendmahl
am **Mittwoch, 19.11. um 19 Uhr**
in der St. Georg und Marienkirche in Kleinlangheim.
Vorbereitet wird der Gottesdienst von Pfarrerin Evi Beck-Pieler
und den Präparandinnen und Präparanden

An der Grenze der Zeit Ewigkeitssonntag

Wir laden am Ewigkeitssonntag wieder ganz besonders diejenigen in unsere Gottesdienste ein, die im zurückliegenden Jahr einen Angehörigen verloren haben. Der Gottesdienst an diesem Tag will noch einmal Raum geben, an die Verstorbenen zu denken.

Totensonntag nennen viele diesen Tag, der eigentlich Ewigkeitssonntag heißt. Am Ende des Kirchenjahres soll noch einmal deutlich werden: Wir Christen glauben über den ‚Rand der Zeit‘ hinaus, wir leben in der Erwartung einer Zukunft jenseits des Todes. Deshalb entzünden wir im Gottesdienst für jede/n Verstorbene/n des Kirchenjahres nochmals eine Kerze.



Wir feiern diesen Gottesdienst am **23.11.**
in Feuerbach um 9 Uhr
und in Kleinlangheim um 10.10 Uhr.

Unsere Adventsangebote



Andacht und Adventsliedersingen
am Weihnachtsmarkt in Kleinlangheim
Herzliche Einladung zur Adventsandacht mit Pfarrerin Evelyn Beck-Pieler am **Samstag, 06.12.** um **16.30 Uhr** in der **Kirche Kleinlangheim**.
Freut euch auf eine besinnliche halbe Stunde mit Gedanken zur Adventszeit und viel Musik.

Und noch mehr Musik am Abend...
Adventslieder-Singen mit dem Posaunenchor von **19–19.30 Uhr**

Andachten im Advent mit Pfarrerin Evi Beck-Pieler

14.12.2025: Gerlachshausen (17 Uhr)

21.12.2025: Feuerbach (17 Uhr)



Einladung zum Zuhören

Der Posaunenchor zieht wieder durch den Ort—**bereits zum dritten Mal** erklingen adventliche Weisen in den Straßen.



Lasst euch mitnehmen auf eine musikalische Reise durch den Advent! Am **3. Adventssonntag (14.12.)**, ab **14 Uhr**, spielt der Posaunenchor an verschiedenen Stationen im Ort festliche Klänge zur Einstimmung auf Weihnachten.

Wir freuen uns auf viele offene Ohren und Herzen!

Unsere Adventsangebote



Nachbarschaftsgottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Nachbarschaftsgottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit:

21.12.2025 in Schernau

28.12.2025 in Kleinlangheim

04.01.2026 in Albertshofen

06.01.2026 in Mainstockheim

Die Gottesdienste finden jeweils um **10 Uhr** statt.

Im Anschluss an die Gottesdienste gibt es die Möglichkeit, noch ein wenig zusammenzubleiben, und bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Thematisch hören und singen wir in diesen Gottesdiensten bekannte, aber auch unbekanntere Lieder von Paul Gerhardt, dessen Todestag sich im kommenden Jahr zum 350. Mal jährt.

Der echte Nikolaus

– mit Bischofsgewand und wundervoller Engelbegleitung –
kommt auch in diesem Jahr wieder zu Ihnen!

Da der Nikolaustag heuer auf **Samstag, den 06.12.** fällt, wird der Nikolaus diesmal auch auf dem Weihnachtsmarkt in Kleinlangheim anzutreffen sein. Dort gestaltet unsere Jugendgruppe eine kleine Station, an der Kinder dem Nikolaus und seinen Engeln begegnen können. Wer zusätzlich einen Hausbesuch des Nikolaus' wünscht, kann sich gerne im Pfarramt (Tel. 09325 273) melden.



Die Evangelische Jugend, die diese Aktion gegen eine kleine Spende anbietet, sammelt in diesem Jahr wieder für ein Kinderprojekt von **BROT FÜR DIE WELT**. Damit jedes Kind eine schöne und ruhige Begegnung mit dem Nikolaus erleben kann, ist – je nach Nachfrage – auch eine zweite Gruppe geplant.

Machen Sie Ihren Kindern eine Freude und laden Sie einen freundlichen Nikolaus zu sich nach Hause ein – oder besuchen Sie ihn auf dem Weihnachtsmarkt!

Ihre Evangelische Jugend



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

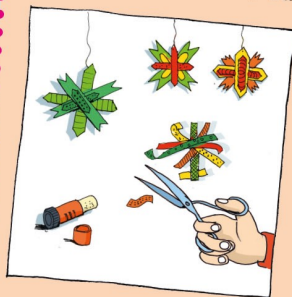
Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck! Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Unsere Konfirmanden

Rückblick auf den Konfirmandentag 2025

„Gemeinsam Glauben feiern!“ – und genau das haben wir getan! Der Tag war voller Leben, Lachen und Glauben! Am 11.10. trafen sich Konfis aus dem ganzen Dekanat Kitzingen zum Konfitag, um gemeinsam zu entdecken, was es heißt, mit Gott unterwegs zu sein.

In den vielen Workshops wurde gehämmert, gebastelt, gesungen, getanzt, gelacht und gestaunt: vom „Bibellabor in Minecraft“ über „Gott in Farbe“ bis hin zum actionreichen „Juggern“. Jede/r fand etwas, das Freude machte – und überall war spürbar: Glaube kann bunt, kreativ und lebendig sein! Zur Stärkung gab's einen leckeren Mittagssnack und viele Gelegenheiten für neue Begegnungen und gute Gespräche.

Den Höhepunkt bildete der gemeinsame Abschlussgottesdienst unter dem Motto „Wunderbar bist du gemacht“ (Psalm 139). In Liedern, Gebeten und Impulsen wurde deutlich: Gott hat jeden von uns einzigartig geschaffen – mit all unseren Stärken, Ecken und Träumen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Referent/innen, Helfer/innen und natürlich an euch Konfis! Ihr habt diesen Tag mit eurer Energie, Offenheit und Begeisterung zu einem echten Fest des Glaubens gemacht. Wir freuen uns schon auf die nächsten Begegnungen.



Text und Foto: Sascha Wichert

Aus unserem Kindergarten



Wie jedes Jahr verabschiedeten wir unsere Sonnenkinder mit der Puppenbühne Putschenelle. Wir wünschen den Kindern einen guten Start für den Schulanfang.

Die Kinder hatten viel Spaß bei der Ernte ihrer selbst angelegten Kartoffeln im Pflanzsack. Mit Hilfe der Kinder wurde aus den Kartoffeln ein leckerer Kartoffelbrei gezaubert.



Der letztjährige Elternbeirat und seine fleißigen Helfer haben neue Teller, Gläser und Besteck von dem erwirtschafteten Geld gekauft. Dieses wird für den alltäglichen Bedarf verwendet. Hierfür vielen Dank!

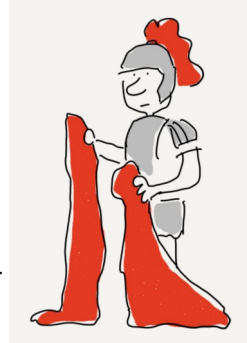
Bei Interesse an einem Krippen- oder Kitaplatz finden Sie Infos über unsere Einrichtung und das Anmeldeformular auf der Homepage:

www.kleinlangheim-evangelisch.de.

Voranmeldungen können auch schon vor der Geburt angenommen werden. Die Platzvergabe erfolgt nach folgenden Kriterien: Einwohner von Kleinlangheim, Atzhausen, Haidt und Stephansberg haben Vorrang sowie Geschwisterkinder.

Aus unserem Kindergarten

*Sankt Martin, Sankt Martin.
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
sein Ross das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut.
Sein Mantel deckt ihn warm und gut.*



Martinsumzug in Kleinlangheim

Am Dienstag **11.11.**, dem Martinstag, feiern wir um **16.30 Uhr** eine **Andacht in der Kirche**.

Die Kinder erzählen uns die Geschichte von St. Martin in einem kurzen Rollenspiel. Im Anschluss gibt es einen Martinumzug durch den Ort, der an der KiTa endet.

Herzliche Einladung an die Gemeinde, dabei zu sein!

Erntedank in der Kita

Zum Erntedankfest schauten unsere Pfarrerin Evelyn Beck-Pieler und Kita-Schaf Nelly wieder bei uns vorbei. Mitgebracht hatten sie die Geschichte der Maus Milla, die gemeinsam mit vielen Tieren des Waldes ein Dankfest feiert und sich darüber freut, dass alle Tiere für den Winter genug Vorräte gesammelt haben. Wir haben gesungen und erfahren, wie wichtig es ist, miteinander zu teilen.



Ins Herz der Stille

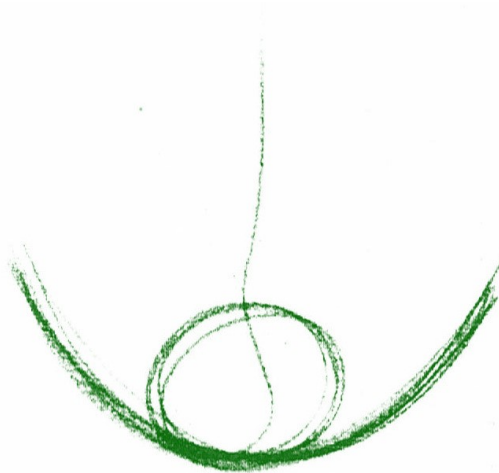
*Auf dem Rücken
winterblauer Nächte
reise ins Herz der Stille.
Du wirst schon erwartet.
Leg zuvor alles ab,
was noch auf deinen Schultern liegt
wie eine Last.
Die Dinge, die unvollendet bleiben.
Das unausgesprochene Wort.
Die Frage, die bis ins Morgen reicht.
Der Widerspruch,
an dem dein Denken sich zerreibt.
Die ungebetene Veränderung.
Und die alternde Traurigkeit,
die sich nicht ergründen lässt.
Atme alles aus.
Und dann brich auf.
Der Weg ist nicht weit,
ein Lidschlag nur,
und der Sog der Stille
trägt dich nach Hause.
Giannina Wedde*

Meditationsangebote

Lass meinen Mund stille sein, dann spricht mein Herz.
Lass mein Herz stille sein, dann spricht GOTT.

MEDITATION...

...bietet einen Raum der Stille, um Gottes Gegenwart zu erfahren.
Wir hören kurze Impulse, nehmen unseren Körper wahr und sitzen in
der Stille mit einem biblischen Wort.



November: Freitag, den 07.11. und 21.11.2025

Dezember: Freitag, den 05.12. und 19.12.2025

Januar: Freitag, den 16.01. und 30.01.2026

von 19–19.45 Uhr
im **Gemeindehaus** Kleinlangheim

Zwischen den Jahren... mehr als nur ein „Dazwischen“

Zwischen den Jahren... ich mag diese Tage zwischen Weihnachten und Neujahr sehr. Es sind in der Tat nur wenige Tage, doch ich genieße die Zeit dieses Übergangs in jedem Jahr auf's Neue: Das Alte ist noch nicht vorbei; das Neue hat noch nicht angefangen. Diese Tage geben mir ein Gefühl der Bodenständigkeit. Zwischen all dem, was vor Weihnachten und nach dem Jahreswechsel um mich herum tobt, bieten diese Tage eine gewisse Einkehr und Stille an. Es ist eine Schwellenzeit. Manche Menschen fassen diesen Zeitraum weiter und zählen auch die Zeit bis zum Epiphaniastag, dem 06. Januar, hinzu. Der Volksmund nennt diese Tage auch Rauhnächte.

Zahlreiche Bräuche und Mythen entwickelten sich rund um die zwölf Rauhnächte. Dazu zählen bis heute verbreitete Rituale wie das Räuchern verschiedener Kräuter oder das Aufschreiben von Wünschen für jede der Rauhnächte.

Die Phrase „Zwischen den Jahren“ stammt aus dem Mittelalter. Damals waren mehrere „Kalender“ nebeneinander gültig. Der Beginn des Jahres war somit regional unterschiedlich. Jene Tage nach Weihnachten galten als „tote“ oder „zeitlose“ Zeit; sie konnten weder dem alten noch dem neuen Jahr zugeordnet werden. Erst Papst Innozenz XII regelte 1691, dass ein neues Jahr mit dem 01. Januar beginnt.

Die Zeit dazwischen... sie lädt uns ein, auf eine spirituelle Reise zu gehen. Die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr geben uns Gelegenheit, ruhiger zu werden und uns wieder mehr auf uns selbst zu konzentrieren. Zu entschleunigen – wie es in unserer Gegenwartssprache heißt. Es kann eine Zeit für und mit Gott werden.



Zwischen den Jahren

Bewusst höre ich in mich hinein und nehme Gottes Stimme wahr, die manchmal in der Hektik des Alltag droht, überhört zu werden. Diese Zeit ist, als würde sie mir von Gott geschenkt.

Ich betrete einen Raum und schließe die Tür hinter mir. Die Sorgen und die Geräusche des Alltags lasse ich draußen vor der Tür. Nur ich bin da... und Gott.

Ich lade Euch und Sie ein, die Zeit „zwischen den Jahren“ zu nutzen, um Gott wieder mehr Raum im eigenen Leben zu schenken. Vielleicht so:

Zünde Dir eine Kerze an!

Schreibe das auf, was Du Gott erzählen willst.

Bete zu Gott und vertraue Dich in ihm an.

Wähle Dir einen Bibelvers aus, der heute Deine Stimmung und Gedanken trägt oder singe ein Lied!

Vielleicht ist es jetzt in diesen Tagen ein Vers des Propheten Jesaja, der Dich begleitet: „Mach dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt!“, schreibt er. Oder singe den Kanon: „Mach Dich auf und werde Licht!“

Diese Worte fragen Dich:

Was ist gut und schenkt mir Lichtmomente?

Was darf gehen, um das Licht in meinem Leben leuchten zu sehen?

Was hindert mich daran, das Licht in meinem Leben zu sehen?

Wo will Gott mit mir etwas Neues beginnen?

Wo kann ich heute Licht an andere weitergeben?

Ein Ritual kann helfen, Gottes Stimme im Alltag wieder zu hören. Warum nicht noch in diesem Jahr damit anfangen? Zwischen den Jahren... das ist kein Stillstand oder ein Zeitvakuum, das es gilt abzuwarten. Sondern es ist die Möglichkeit, Gott wieder neu zu begegnen... nicht spektakulär, sondern in Ruhe, mit bewusster Stille und getragen vom Licht.

Evi Beck-Pieler

Rückblick Erntedank & Posaunenchor-Ehrungen



Zum Erntedankfest hatten Gudrun Gramlich, Ilse Zeller, Edith Fink-Ziegler und Annelie Pötzl den Altar mit einem großen Brotlaib, Obst und Feldfrüchten reichlich und wunderschön geschmückt. Den Gottesdienst gestaltete Pfarrerin Evelyn Beck-Pieler kurzweilig, u.a. in einem Zwiegespräch mit Jana Emmert zum Thema „Brot teilen“. Die erinnerte sich, dass sie als Kind auf einem Fest kein Bratwurst-Brötchen wollte, dann aber doch hungrig wurde und ihr Papa sein Brötchen mit ihr teilte. Nach der Predigt kündete die Pfarrerin das Jubiläum einiger Mitglieder vom Posaunenchor an und lobte die Unterstützung aller Bläser bei den Gottesdiensten, Festen und Beerdigungen. Claudia und Nadja Hörner konnten ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. In der Laudatio für die Beiden erzählte Ute Grüttner, dass Claudia zuerst Gitarre und dann Trompete lernen wollte. Nadja konnte sich gleich mit dem Blechinstrument—zur Freude ihrer Familie—anfreunden. Jede

bekam noch eine Urkunde und ein Geschenk überreicht. Im Posaunenchor sind drei Generationen der Familie Hörner vertreten. Nadjas Liedwunsch war die „Winnetou Melodie“ und Claudias der „Schneewalzer“, die am Schluss treffend gespielt wurden. Mit einem starken Applaus wurden die Geehrten und der Posaunenchor unter der Leitung von Inge Hertwig belohnt. Pfarrerin Evelyn Beck-Pieler bedankte sich am Schluss auch bei der Organistin Doris Müller.





Das Evang. Dekanat Kitzingen und das Evang. Bildungswerk Frankenforum bieten in einer offenen Gruppe die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Trauernden. Körperwahrnehmungsübungen und Sitzen in der Stille mit einem biblischen Impuls sind Übungswege, um Gottes Nähe zu spüren, Trost zu suchen und Trost zu finden bei Gott. Angela Keck, Anleiterin in christlicher Meditation, Hospiz- und Trauerbegleiterin sowie Geistliche Begleiterin führt durch die Abende.

Diese finden **jeden 2. Mittwoch im Monat von 19 bis ca. 20 Uhr im Paul-Eber-Haus, Schulhof 1, Kitzingen statt**. Die nächsten Termine sind am **12.11., 10.12.2025, 14.01.2026**.

Kontakt: angela.keck@elkb.de

Nachbarschaftsbesuch aus Schwarzach



Diakon Lorenz Kleinschnitz vom Pastoralen Raum St. Benedikt organisierte am 08.09. einen Nachbarschaftsbesuch bei uns in Kleinlangheim, an dem viele Interessierte per Rad und PKW teilnahmen. Pfarrerin Evi Beck-Pieler begrüßte als Hausherrin alle Anwesenden. In einer Andacht, die Herr Kleinschnitz zusammen mit Edith Fink-Ziegler, Rosalinde Czeschka, Ludwig Walter und Hedwig Brendler gestaltet hatte, wirkten auch die Pfarrgass-Sänger Dieter Zeller, Ansgar Leimig und Gerhard Zehnder mit. Eine Bereicherung für den Nachmittag stellte ihr Gesang dar. Günther Schäfer berichtete auf amüsante Art und Weise über die Historie der Kirche und Kirchenburg und der konfessionellen Entwicklung. Wie auf dem Foto ersichtlich, klang der Nachmittag beim gemütlichen Beisammensein aus. Dies ist auch den Mitwirkenden Manfred Thomann, Günter Schösser, Herbert Kestler und Hilde Wörgerbauer zu verdanken. Die Schwarzacher luden schon jetzt zu einem Nachbarschaftsbesuch für nächstes Jahr ein.

Wir laden wieder herzlich zum
nächsten Atem holen—
Gottesdienst am Sonntag, den
30.11. um 19 Uhr in der Evang.
Kirche in Buchbrunn ein.



HERBSTKONVENT 2025

“DARF ER DAS?”

-HUMOR, SATIRE, IRONIE (&MEMES)-

**BURG RIENECK
28.11.25– 30.11.25**

DARF ER DAS? LACHEN ERLAUBT!

Was ist noch Spaß - und was ist schon zu viel?

Beim Herbstkonvent 2025 dreht sich alles um Humor!

Dich erwarten spannende Diskussionen, kreative Workshops, gemeinsame Andachten und natürlich jede Menge Spaß und Lachen.

Hier anmelden: <https://www.evangelische-termine.de/d-7706657>

Kurz, aber wichtig

Der **Frauenkreis** trifft sich alle 14 Tage
donnerstags um 14 Uhr im Gemeindehaus:
am 06. und 20. November
am 04. und 18. Dezember
am 08. und 22. Januar 2026



Die **Bücherstube** öffnet vor der Winterpause nochmal am Weihnachtsmarkt 06./07.12. Holen Sie sich Ihren Lesevorrat für die langen Winterabende. Unterhaltung aus allen Genres und für alle Altersgruppen, Ratgeber, Bildbände aus aller Welt, ja sogar druckfrische Bücher, die sich als Geschenk eignen, für nur 1 € pro Buch! . Im Eingangsbereich der Kirche bieten wir weiterhin eine wechselnde Buchauswahl für Groß und Klein an.



Diese zwei Servierwagen wurden von den Landfrauen gesponsert und von Dieter Zeller zusammengebaut.

Vielen Dank dafür!

Vielen Dank an alle, die ihr **Kirchgeld** bereits überwiesen haben. Diejenigen, die es noch nicht bezahlt haben, möchten wir freundlichen daran erinnern, dies noch zu tun. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die Arbeit unserer Kirchengemeinde.



Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Wir bedanken uns sehr herzlich für alle Spenden, die uns anlässlich von Geburtstagen und Ehejubiläen erreicht haben. Den Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir Gottes reichen Segen, Gesundheit und weiterhin viele gesegnete Jahre!

Schon gewusst? Sie können unser Gemeindehaus für private Feiern mieten. Informationen und Auskunft im Pfarramt!

Spendenaufwurf



Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (CAPA) berät Kleinbauern, Indigene und Landlose in ökologischer Landwirtschaft und bei der Weiterverarbeitung und Vermarktung ihrer Produkte. So wird vielen Familien auf dem Land geholfen, sich mit wenigen Hektar Land eine Lebensgrundlage zu schaffen. CAPA gehört zur Evangelischen Kirche in Brasilien.

Die Kindertagesstätte Centro Cantinho Amigo (CCA) in einem Armenviertel in Belo Horizonte schafft im Umfeld von Armut und Gewalt ein Stück Normalität für 40 Kinder im Vorschulalter. Die Einrichtung legt Wert auf Bildung und gesunde Ernährung. Sie wird allein durch Spenden finanziert. Träger ist eine diakonische Einrichtung der Evangelischen Kirche.



 **Evangelische Landjugend** *Entwicklungspolitischer Arbeitskreis (AME)*

Die Evang. Landjugend ist seit Jahren Partner der beiden Organisationen. Delegationen der ELJ konnten sich bei Besuchen in Brasilien immer wieder von der Qualität der dort geleisteten Arbeit überzeugen. Die ELJ bittet um Spenden und freut sich über jede Unterstützung!

Spendenkonto: Evangelische Landjugend, VR Bank im südlichen Franken eG
IBAN DE46 7659 1000 0006 1342 97, BIC GENODEF1DKV

Betreff: „Brot statt Böller“ oder Name eines der beiden Projekte (CAPA oder CCA)

Bitte beachten Sie auch die Beilage zur diesjährigen Aktion von „**Schreib die Welt nicht ab. Schreib sie um!**“

Wasser für alle Menschen als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!

Weitere Infos unter:

www.brot-fuer-die-welt.de

Brot
für die Welt



So erreichen Sie uns

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Hauptstraße 30, 97355 Kleinlangheim
PfarrerIn Evelyn Beck-Pieler, Tel.: 09325 273 (mit Anrufbeantworter)
E-Mail: evelyn.beck-pieler@elkb.de,
freitags abwesend

Urlaub vom 03.—07.11. (Vertretung: Diak. Dubowy) und vom 02.—07.01.26 (Vertretung vom 02.—05.01. bei Pfr. Gölkel, vom 06.—07.01. bei Pfrin. Bromberger)

Homepage: www.kleinlangheim-evangelisch.de

Büro: Inge Hertwig, Tel.: 09325 273
E-Mail: pfarramt.kleinlangheim@elkb.de

Bürozeiten: **Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr,**
Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr
und nach Vereinbarung.

Spendenkonto

IBAN: DE79 7906 9001 0007 2445 76
Raiffeisenbank Mainschleife-Steigerwald eG

Schwarzacher Becken

Diakon Holger Dubowy, 0171 2181949, E-Mail: holger.dubowy@elkb.de

Mesner:

Kleinlangheim: Angela Keck, Christa Schellhorn
Feuerbach: Sandra Henke-Mengler, Tel.: 09325 980121
Schwarzach: Klaus Schömig, Tel.: 09324 5194

Kirchenvorstand-Vertrauensfrau: Edith Fink-Ziegler, Tel.: 09325 426

Kindergarten „Arche Noah“ Kleinlangheim: Elfriede Seidel, Tel.: 09325 1096

Minigottesdienst-Team: Julia Kerzner, Tel.: 0160 95233952

Jugendbeauftragte: Julia Kerzner, Tel.: 0160 95233952

Posaunenchor

Edith Fink-Ziegler, Tel.: 09325 426, Inge Hertwig, Tel.: 09325 480

Ökumenischer Singkreis: Christine Mantsch, Tel.: 09325 498

Frauenkreis und Bücherstube: Annelie Pötzl, Tel.: 09325 1063

Familienkirche Schwarzach: Diakon Holger Dubowy, Kontakt siehe oben

Young Voices: Chorleiterin Talia von Bezold,
Dieter Zeller, Tel.: 09325 573 (AB) oder 0173 3567089

Redaktionsteam des Gemeindebriefes

PfarrerIn Evelyn Beck-Pieler
Jana Emmert, Tel.: 09325 902256, Udo Friedel, Tel.: 09325 90128
V.i.S.d.P.: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kleinlangheim, Pfrin. Beck-Pieler

Gottesdienstplan für November und Dezember

Datum	Uhr-zeit	Gemeinde, Pfarrer Kollekte	Gottesdienste AM = Abendmahl
So. 02.11. 20. So. nach Trin.	9.00 10.10	Gerlachsh. (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangh. (Pfrin. Beck-Pieler) Eigene Gemeinde	Gottesdienst Kirchweih-Gottesdienst mit Präpi-Vorstellung
So. 09.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	19.00	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler + MftS-Team) Diakoneo	Music for the Soul
So. 16.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr (Volkstrauertag)	9.00 10.10	Gerlachshaus. (Lektor Schmid) Kleinlangheim (Lektor Schmid) Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland	Gottesdienst Gottesdienst mit den Ver- einen zum Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt
Mi. 19.11 Buß- und Betttag	19.00	Kleinlangh. (Pfrin. Beck-Pieler) Eigene Gemeinde	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
So. 23.11. Ewigkeitssonntag	9.00 10.10	Feuerbach (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangh. (Pfrin. Beck-Pieler) Lacrima Zentrum für Trauernde Kinder und Jugendliche	Gottesdienst Gottesdienst mit Geden- ken an alle Verstorbenen des Kirchenjahres
So. 30.11. 1. Advent	10.10	Kleinlangh. (Pfrin. Beck-Pieler) Brot für die Welt	Gottesdienst
So. 07.12. 2. Advent	9.00 10.10	Gerlachsh. (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangh. (Pfrin. Beck-Pieler) Brot für die Welt	Gottesdienst Gottesdienst
So. 14.12. 3. Advent	9.00 10.10 17.00	Feuerbach (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangh. (Pfrin. Beck-Pieler) Gerlachsh. (Pfrin. Beck-Pieler) Diasporaarbeit in Osteuropa	Gottesdienst Gottesdienst Andacht
So. 21.12. 4. Advent	10.00 17.00	Schernau (Pfr. Vogel) Brot für die Welt Feuerbach (Pfrin. Beck-Pieler)	Nachbarschafts- Gottesdienst Andacht

Weitere Informationen finden Sie in unseren Schaukästen und auf der Homepage: www.kleinlangheim-evangelisch.de
Oder Sie scannen den nebenstehenden QR-Code. Unter der Rubrik Lebensstationen finden Sie die aktuellen Tauftermine, Termine zur Präparanden-/Konfirmandenzeit, Informationen zu Seelsorge, Hochzeit oder einem Trauerfall.



Gottesdienstplan für Oktober

Datum	Uhr-zeit	Gemeinde, Pfarrer Kollekte	Gottesdienste AM = Abendmahl
Mi. 24.12. Heiliger Abend	16.00 16.00 17.00 18.00 22.00	Kleinlangheim (Minigodi-Team) Gerlachshaus. (Diakon Dubowy) Feuerbach (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangh. (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangh. (Pfrin. Beck-Pieler) Brot für die Welt	Familiengottesdienst Christvesper Christvesper Christvesper Christmette in der Friedhofskapelle
Do. 25.12. 1. Weihnachtsf.	10.10	Kleinlangh. (Pfrin. Beck-Pieler) Evangelische Schulen in Bayern	Gottesdienst
Fr. 26.12. 2. Weihnachtsf.	10.10	Kleinlangheim (Pfr. Vogel) Brot für die Welt	Gottesdienst mit AM
So. 28.12. 1. So. n. Chrisf.	10.00	Kleinlangh. (Pfrin. Beck-Pieler) Eigene Gemeinde	Nachbarschafts- Gottesdienst
Mi. 31.12. Altjahrsabend	15.30 17.00 18.00	Gerlachsh. (Pfrin. Beck-Pieler) Feuerbach (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangh. (Pfrin. Beck-Pieler) Eigene Gemeinde	Jahresschlussgottesdienst Jahresschlussgottesdienst Jahresschlussgottesdienst
Do. 01.01. Neujahr	14.00	Kleinlangh. (Pfrin. Beck-Pieler) Eigene Gemeinde	Neujahrs-Gottesdienst
So. 04.01.	10.00	Albertshofen (Pfr. Gölkel)	Nachbarschafts- Gottesdienst
Di. 06.01. Epiphanias	9.30	Buchbrunn (Pfrin. Bromberger)	Nachbarschafts- Gottesdienst
So. 11.01. 1. So. n. Epiph.	10.10	Feuerbach (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangh (Pfrin. Beck-Pieler) Wings of Hope	Gottesdienst Gottesdienst
So. 18.01. 2. So. n. Epiph.	9.00 10.10	Gerlachshausen (Lektor Schmid) Kleinlangheim (Lektor Schmid) Telefonseelsorge	Gottesdienst Gottesdienst
So. 25.01. 3. So. n. Epiph.	9.00 10.10	Feuerbach (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangh (Pfrin. Beck-Pieler) Diakonisches Werk der EKD	Gottesdienst mit AM Gottesdienst mit AM
So. 01.02. letzter So. n. Epiph.	10.10	Kleinlangheim (Minigodi-Team)	Mini-Gottesdienst

**Wir wünschen allen Lesern eine gesegnete Advents- und Weih-
nachtszeit, sowie einen guten Start in ein gesundes und friedliches
neues Jahr 2026.**

Gott
spricht:
Siehe,
ich mache
alles neu!

Off 21,5

